



Hemer/Iserlohn. Bei seinem Besuch in Hemer ordinierte Apostel Wolfgang Schug mit Siegmar Baureis einen neuen Diakon für die Gemeinde Werdohl.

Am Mittwoch, den 3. Februar 2016 kam Apostel Schug in die Neuapostolische Gemeinde Hemer. Die westfälische Stadt Hemer liegt im Norden des Märkischen Kreises im Kirchenbezirk Iserlohn. 67 Gläubige erlebten das Dienen des Apostels und des für Iserlohn zuständigen Bezirksältesten Thomas Fröhlich.

Aus Gottes Geist geboren

Der Predigt in Hemer legte der Apostel das Bibelwort aus Jesaja 43, 21 zugrunde: „Das Volk, das ich mir bereitet habe, soll meinen Ruhm verkündigen“

Am Beispiel des Chorliedes „Sind wir nicht aus Gottes Geist geboren, sind wir nicht sein Volk und Eigentum?“ stellte der Apostel die Frage „Sind wir uns immer bewusst, dass wir aus Gottes Geist geboren und sein Volk und Eigentum sind?“ Wir müssen wir uns fragen, ob die Freude auch im Alltag in uns steht und wir die Freude ausstrahlen, so der Apostel weiter.

Dankbarkeit und Loben

„Dankbarkeit fällt uns leicht“, fasste der Bezirksälteste Fröhlich in seinem Predigtbeitrag zusammen. Der Bezirksälteste erläuterte, dass wir dankbar seien für etwas, was wir empfangen haben. „Wir loben Gott, weil er Großes getan hat und tut“, so der Bezirksälteste.

Ein Diakon ist ein Diener in der Gemeinde

Mit Siegmar Baureis (58) ordinierte Apostel Schug einen neuen Diakon für die Gemeinde Werdohl. Dabei beschrieb er die Aufgaben des diakonischen Amtes: „Diakone helfen in vielfältiger Weise in der Gemeinde. So unterstützen sie die Priester bei deren seelsorgerischer Arbeit.“

10. März 2016

Text: S. Heinrich

Fotos: D. Figge

